

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 33 (1986)
Heft: 4

Register: Was weitere Vertreter von SZSV-Gremien meinen = Ce que d'autres membres du comité de l'USPC pensent

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

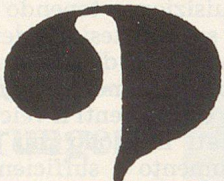







Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was weitere Vertreter von SZSV-Gremien meinen

 <p><u>Fragen</u></p>	Tätig (in der Sektion) als	Wie zum SZSV gestossen?
 <p><u>Questions</u></p>	Actif dans la section à titre de	Comment vous êtes-vous décidés à entrer dans l'USPC?
 <p>Auer Felix Dr. rer. pol. 4103 Bott- mingen BL</p>	Präsident Zivilschutz- verband des Kantons Baselland	Öffentlicher Aufruf 1969
 <p>Aubert Pierre ancien conseiller d'Etat 1170 Aubonne</p>	du Canton de Vaud Président	J'ai été sollicité il y a une quinzaine d'années
 <p>Cottier Anton Avocat 1700 Fribourg</p>	Union fribourgeoise de la protection civile Président	Etant président d'une section, il est normal que je fasse partie de l'organi- sation faïtière
 <p>Devanthery Jacques Technicien 3966 Chalais/VS</p>	USPC Valais Président	Les responsabilités prises en qualité de chef local m'ont amené à rechercher les sources d'information à disposition
 <p>Aeschimann Kurt Redaktor 3110 Münsingen</p>	Mitglied der Informations- und Redak- tionskommission seit 1981	Von Amtes wegen (BZS)
 <p>Grimm-Kunz Esther Hausfrau/ Geschäftsfrau 8200 Schaffhausen</p>	Kassierin Vorstand Mitglied der Informations- und Redak- tionskommission seit etwa 8 Jahren	Durch Vorstandsmitglieder der Sek- tion Schaffhausen

Ce que d'autres membres du comité de l'USPC pensent

Wie beurteilen Sie die Zeitschrift des SZSV?	In welcher Richtung sollte sich der SZSV in den nächsten Jahren vermehrt engagieren?	Wie beurteilen Sie ganz persönlich den Stand des Zivilschutzes in unserem Land?
Comment jugez-vous la revue de l'USPC?	Dans quelle direction l'USPC devrait-elle accroître son engagement ces prochaines années?	Comment jugez-vous personnellement l'état de préparation de la protection civile dans notre pays?
Seriös, typographisch gut gestaltet	Öffentlichkeitsarbeit	Mängel, die sich aus der Aufbauphase automatisch ergeben, nicht aufbauen!
En réels progrès	Contacts avec les autorités des communes et la population	Meilleur que hier, mais moins bien que demain!
Marchandise pas facile à vendre, peut être parfois un peu fastidieuse, nettement en amélioration par rapport au passé. Ne pas forcément traduire intégralement tous les articles mais faire un résumé	Pousser l'information en délimitant clairement les compétences OFPC et USPC. Poursuite du recrutement. Elargir les articles à des expériences pratiques d'autres communes de façon à apporter des idées, à ouvrir l'éventail des possibilités	Diversément avancé; théoriquement et administrativement on commence à sentir le poids des papiers ce qui ne veut pas dire que l'exécution humaine est au point. On cache éventuellement la non-réalisation effective sous une préparation et une «perfectionnisme» de papier. Sur le plan construction, en fonction des moyens et pas mauvais
A ce jour très bien. Beaucoup d'informations paraissent et sont sur-intéressantes à lire	Dans la mesure du possible intensifier l'information et la collaboration avec aide aux régions du pays plus faibles économiquement	Satisfaisant mais pas uniformément. L'appui politique n'est pas partout pris avec le même sérieux. Ca vient, mais c'est lent
Gut, zum Teil sehr kritisch, Spiegelbild der «Basis»	Öffentlichkeitsarbeit	Beachtlich, wenn man auf die nur zwei Jahrzehnte zurückblickt
Informativ, ansprechend, interessant, immer auf dem neuesten Stand durch Werbung der Inserenten	Motivation zur Mitarbeit der Frauen, Förderung der Kaderausbildung	Der Bestand in bezug auf Schutzräume ist gut. Die Ausbildung dagegen im Rückstand. Bevölkerung betreffend Schutzraumbezug zuwenig orientiert

Fragen

Questions

Tätig (in der Sektion)
als

Wie zum SZSV gestossen?

Actif dans la section
à titre de

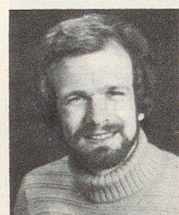
Comment vous êtes-vous décidés
à entrer dans l'USPC?



**Laué
Hans
Redaktor
3005 Bern**

Bernischer Zivilschutzverband (BZSV)
Vorstandsmitglied
Mitglied der Informations- und Redak-
tionskommission des SZSV
seit 1983/84

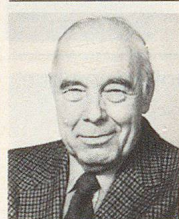
Durch Anfrage zur Mitarbeit vor
Jahren



**Lötscher
Robert
El.-Ingenieur HTL
3047 Bremgarten
bei Bern**

Schweiz. Zivilschutzkader-
Gesellschaft
Präsident (bis vor kurzem)
Präsidentenkonferenz
Seit 1984 als Sektion im SZSV

Gespräch mit Redaktor/Zentralsekre-
tär des SZSV anlässlich Gründung der
SZG



**Masson
Albert
Kaufmann
8240 Barzheim**

Vorstand
Geschäftsprüfungskommission
seit 1979

Seit 1938 als Sekretär der kantonalen
Amtsstelle



**Moser
Wolfgang
Redaktor
8180 Bülach**

Zürich (ZSVKZ)
Obmann der Informationskommission
Mitglied der Informations- und Redak-
tionskommission
seit 1983

Durch die ZS-Dienstpflicht und Vor-
standstätigkeit ZSVKZ



**Tobler
Hansjörg
Dr. iur.
4125 Riehen
Essigstrasse 35**

Basel-Stadt
Präsident

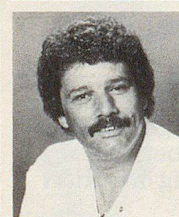
Durch Schutzdienstpflicht: Sektorchef



**Wieser
Peter
Lic. rer. publ./
Gemeindeammann
9113 Degersheim**

St.Gallen-Appenzell
Präsident
Mitglied der Präsidentenkonferenz
seit 1981

Durch Anfrage, das Präsidium des Ver-
bandes als Nachfolger von Stadtrat
Pillmeier, St.Gallen, zu übernehmen



**Wytenbach
Bernhard
Leiter Regionales
Zivilschutz-
Ausbildungs-
zentrum Thun
3600 Thun**

Präsident Sektion Thun
1969-1983 als Kassier/Sekretär, ab
1983 als Präsident (als Präsident der
Sektion bin ich im Vorstand des BZSV)

Wie beurteilen Sie die Zeitschrift des SZSV?	In welcher Richtung sollte sich der SZSV in den nächsten Jahren vermehrt engagieren?	Wie beurteilen Sie ganz persönlich den Stand des Zivilschutzes in unserem Land?
Comment jugez-vous la revue de l'USPC?	Dans quelle direction l'USPC devrait-elle accroître son engagement ces prochaines années?	Comment jugez-vous personnellement l'état de préparation de la protection civile dans notre pays?
Gut in Gestaltung und Inhalt	Breite Orientierung der Öffentlichkeit, dass Zivilschutz nicht nur in einem allfälligen Kriegsfall, sondern auch bei Katastrophen wichtige Aufgaben zu erfüllen hat	Zivilschutz ist gut organisiert, doch sollte die Kaderausbildung gefördert werden. Zudem sollte die Bevölkerung periodisch über die Tätigkeit des Zivilschutzes informiert werden
Zweckmässig für Information sowie als Plattform für Ideenaustausch und Anregung zur Diskussion von Problemen (gute Ansätze in letzter Zeit)	Wahrung der Interessen von Kader und Instruktoressen bezüglich Aus-/Weiterbildung und Einsatz. Alles, was zur Verbesserung des Images beiträgt	Zu grosse Unterschiede zwischen einzelnen Zivilschutzorganisationen. Zivilschutz ist noch zu sehr abhängig von der Initiative einzelner, welche viel Arbeit in ihrer Freizeit für den Zivilschutz verrichten (Erhöhung Pflichttage)
Gut	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung bei Frauen	Zufriedenstellend
Übersichtlich, informativ und abwechslungsreich	Profilierung nach aussen durch innere Verbesserungen	Gut; bezüglich ausserkriegerischer Bedeutung in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt (Image)
Gut lesbar; interessante Artikel und Aufsätze	Verbreitung des Zivilschutzgedankens in der Öffentlichkeit. Erneuter Hinweis: Ohne Zivilschutz keine Gesamtverteidigung	Gut ausgebaut, effektiv
Informativ, als Dokumentation geeignet, gute Werbung für den Zivilschutzgedanken	Weiterhin informieren und möglichst breit Mitgliederwerbung betreiben, Ausbildung der Kader fördern	Weit fortgeschritten und geeignet, die Zivilbevölkerung wirksam zu schützen; baulich ist ein hoher Stand erreicht
Die Fachzeitschrift «Zivilschutz» hat in den letzten Jahren in der Gestaltung und inhaltlich an Format gewonnen. Sie ist klar gegliedert und bringt interessante Reportagen, aktuelle Themen und lehrreiche Berichte aus der Praxis. Nach meiner Meinung sollte die Zeitschrift vermehrt im Sinne eines Forums benutzt werden. Berichte aus der Praxis über die Durchführung von Übungen sowie deren Rahmenbedingungen, Konzepte, Abläufe, Auswertungen mit Analysen und die Lehren, die daraus gezogen werden, müssen ebenfalls in Zukunft vermehrt publiziert werden	Information der Bevölkerung sowie die Behörden in ihren Anstrengungen unterstützen, das Vertrauen unserer Mitbürger in die Notwendigkeit und die Möglichkeit eines Schutzes der Bevölkerung in ausserordentlichen Lagen stärken	Gegenüber dem Ausland fällt eine Gesamtbeurteilung unseres Zivilschutzes günstig aus. Diese Beurteilung kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass in ländlichen Gebieten, das heisst in Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern, bis dato wenig oder noch nicht viel geschehen ist. Daher muss ein Ausgleich des unterschiedlichen Vorbereitungsstandes, der zwischen den Kantonen und innerhalb der Kantone zwischen den Gemeinden herrscht, erfolgen; wir müssen uns dabei immer auf die Hauptaufgabe des Zivilschutzes «Vorsorge» besinnen